

Carl Wyß

Abu ben Adhem und der Engel

(1882)

Übersetzung aus dem Englischen von Leigh Hunts

»Abou Ben Adhem and the Angel« (1834)

Abu ben Adhem (blüh sein Stamm!) erwacht
Aus tiefem, stillem Traume einst zur Nacht,
Und sah im bleichen Mondenschein sein Zelt
Von eines Engels Lilienschein erhellt,
5 Der Zeichen führte in ein goldenes Buch;
Die tiefe Ruh gab Muth ihm zum Versuch,
Und die Erscheinung fragte Abu dreist:
»Was schreibst Du da?« Das Haupt erhob der Geist,
Und süßen Blicks erwiedert er: »Ich schrieb
10 Die Namen derer, die zum Herrn voll Lieb.«
Bin ich dabei? frug Abu. »Nein, nicht Du«
Erklang die Antwort. Dann fügt leis hinzu,
Doch herzlich Abu. Dann, ich bitte Dich,
Schreib Du hinein, die Menschen liebe ich.
15 Der Engel schrieb und schwand. In hehrem Strahl
Die Nacht darauf kam er zum zweitenmal,
Er wies die Schar, die Gottes Lieb' gewann,
Und sieh, ben Adhems Name obenan.

Textnachweis:

Prager Familienblatt, 1. Jg., Nr. 30 (10. September 1882), S. 500.